

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare und Trainings der Flughafen Düsseldorf GmbH

§ 1 Allgemeines

Allen Leistungen im Rahmen unserer Seminarveranstaltungen liegen diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare und Trainings der Flughafen Düsseldorf GmbH“ zu Grunde. Sie sind Vertragsbestandteil.

§ 2 Anmeldung und Vertragsschluss

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt ausschließlich über das entsprechende Anmeldeformular oder per E-Mail.

Nach Eingang der Anfrage/Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Nach Prüfung der Vollständigkeit der Angaben in der Anmeldung und Verfügbarkeit freier Seminarplätze erhält der Kunde eine Anmeldebestätigung. Mit dieser kommt der Vertrag über die Seminarteilnahme verbindlich zu Stande. Ist die maximale Teilnehmerzahl bereits erreicht oder scheidet ein Vertragsschluss aus anderen Gründen aus, erhält der Kunde eine entsprechende Information.

§ 3 Entgelt

Das Seminarentgelt wird nach Veranstaltungsende in Rechnung gestellt und ist mit Zugang zur Zahlung fällig. Zahlungen sind ohne Abzug auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten. Alle Entgelte (auch Stornokosten) verstehen sich zzgl. der gültigen Mehrwertsteuer. In dem Seminarentgelt sind die Kosten für Seminarunterlagen, Parken und Getränke enthalten.

§ 4 Absagen und Ausfall

Unabhängig von der Widerrufsmöglichkeit für Verbraucher (§ 5) ist eine kostenfreie Absage des Kunden zur Veranstaltungsteilnahme bis zum 10. Tag vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich, wobei der Eingang der Mitteilung bei uns maßgeblich ist. Erfolgt die Absage später, ist die vollständige Seminargebühr zu zahlen. Dies gilt auch bei Nichterscheinen des angemeldeten Teilnehmers. Dem Kunden steht die Möglichkeit des Nachweises offen, dass tatsächlich kein oder ein wesentlich geringerer Aufwand als der pauschalierte Betrag entstanden ist. Eine Abmeldung hat schriftlich oder per E-Mail zu erfolgen.

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl (weniger als 5 Teilnehmer) oder aus wichtigen organisatorischen Gründen bis spätestens 10 Tage vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenen Gründen (z.B. Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt, etc.) jederzeit abzusagen und/oder neu zu terminieren. Auch eine vorzeitige Beendigung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen bleibt vorbehalten.

Bei einer Absage seitens der Flughafen Düsseldorf GmbH bemühen wir uns, den Teilnehmer auf einen anderen Termin umzubuchen, sofern der Kunde dies wünscht. Bei alternativloser Absage oder bei vorzeitiger Beendigung der Veranstaltung seitens der Flughafen Düsseldorf

GmbH werden keine Entgelte und Kosten in Rechnung gestellt. Für Schäden, die dem Kunden durch eine Absage der Flughafen Düsseldorf GmbH entstehen, kommt die Flughafen Düsseldorf GmbH nur unter den Voraussetzungen und in den Grenzen der Bestimmungen des § 6 (Haftung) auf. Geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm behalten wir uns ebenso vor wie einen Referentenwechsel.

§ 5 Widerrufsrecht

Sofern der Kunde Verbraucher ist, steht diesem nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

Widerrufsbelehrung

Der Kunde hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen seine Erklärung zum Abschluss des Vertrags über die Seminarteilnahme ab Vertragsschluss zu widerrufen.

Zur Ausübung des Widerrufsrechts ist eine eindeutige Erklärung in Textform (z.B. mit der Post versandter Brief, E-Mail, Fax) gegenüber der Flughafen Düsseldorf GmbH erforderlich. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird. Der Widerruf ist zu richten an: Flughafen Düsseldorf GmbH, Brandschutzmanagement, Flughafenstraße 105, 40474 Düsseldorf, Fax: 0211 421 3869, E-Mail: brandschutz@dus.com.

Widerrufsfolgen

Bei Widerruf der Vertragserklärung werden Ihnen alle Zahlungen, die wir seitens des Kunden erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückgezahlt, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Hat der Kunde verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so hat er uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass das Widerrufsrecht erlischt, wenn

- 1. der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung des Vertrags vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird und**
- 2. der Verbraucher seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verliert und**
- 3. wir unsere Vertragsleistungen vollständig erbracht haben.**

Muster-Widerrufsformular

Der Widerruf nach Maßgabe der vorstehenden Widerrufsbelehrung kann anhand dieses Formulars erfolgen. Die Verwendung des Formulars ist aber nicht zwingend.

An

Flughafen Düsseldorf GmbH
Brandschutzmanagement
Flughafenstraße 105

40474 Düsseldorf

Telefax: 0211 421 3869

E-Mail: brandschutz@dus.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Anmeldung am

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 5 Ersatzteilnehmer

Der Kunde ist berechtigt, jederzeit einen Ersatzteilnehmer seiner Wahl zu benennen. Der Ersatzteilnehmer ist schriftlich oder per E-Mail zu benennen.

§ 6 Haftung

Die Flughafen Düsseldorf GmbH haftet nicht für Schäden aus einfach fahrlässigen Pflichtverletzungen ihrer Organe, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen. Dieser Ausschluss gilt nicht für schuldhaftige Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Der Ausschluss gilt ferner nicht für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Dies sind solche Pflichten, deren Erfüllung eine ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags

überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden durch Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der Höhe nach auf den Schaden beschränkt, der typischerweise bei einer Seminarveranstaltung entstehen kann.

Sonstige Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen.

§ 7 Seminarräumlichkeiten

Die Veranstaltungen finden grundsätzlich in den Räumlichkeiten der Flughafen Düsseldorf GmbH statt. Wir behalten uns vor, einen abweichenden Veranstaltungsort zu wählen, über den die Teilnehmer rechtzeitig informiert werden. Der praktische Teil des Seminars wird im Freien durchgeführt.

§ 8 Schlussbestimmungen

Wir weisen auf die Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) der Europäischen Kommission hin. Diese OS-Plattform ist über folgenden Link erreichbar: <https://webgate.ec.europa.eu/odr/>. An einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nehmen wir allerdings nicht teil.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Stand: Februar 2019